

Evonik erweitert Kapazitäten für gefällte Kieselsäure (Silica) in der Türkei

29. Juni 2018

- Investition stärkt Wachstumskern „Smart Materials“ und baut führende Marktposition weiter aus
- Evonik als starker Partner der Reifenhersteller bedient die hohe Nachfrage nach Kieselsäure
- Zusätzliche Kapazität von 40.000 Tonnen ab 2020 verfügbar

Ansprechpartner Fachpresse
Susanne Diehl
Kommunikation Silica
Telefon +49 6181 59-13347
susanne.sd.diehl@evonik.com

Essen/Adapazari. Evonik Industries setzt den Ausbau seiner Kieselsäurekapazitäten fort und reagiert damit auf die hohe Nachfrage der Reifenindustrie. Gefällte Kieselsäuren sind wesentlicher Bestandteil rollwiderstandsreduzierter Reifen und gehören mit Smart Materials zu einem der vier strategischen Wachstumskerne von Evonik mit überdurchschnittlichem Marktwachstum und Margenpotential.

Das Unternehmen wird seine Jahreskapazitäten für gefällte Kieselsäure am bestehenden Standort Adapazari, Türkei, um 40.000 Tonnen erweitern und investiert hierfür einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Evonik betreibt in der Türkei ein Joint Venture mit EGE KIMYA. Der neue Anlagenkomplex soll 2020 in Betrieb gehen und neben dem Bedarf an Reifenkieselsäuren der Marke ULTRASIL® auch die wachsende Nachfrage für gefällte Spezialkieselsäuren bedienen.

„Als starker Partner der Reifenindustrie und einer der weltweit führenden Anbieter von Kieselsäureprodukten wie ULTRASIL® reagieren wir mit der Erweiterung auf die große Nachfrage der Branche und stärken unsere Partnerschaft mit den Reifenproduzenten“, sagt Johannes Ohmer, Mitglied der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH.

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

„Wir stellen uns konsequent der Herausforderung, unsere Kunden vor Ort zuverlässig mit innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen zu bedienen“, betont Andreas Fischer, Leiter der Business Line Silica.

Aufsichtsrat
Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

Geschäftsführung
Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

Mit der Erweiterung in Adapazari begleitet Evonik die starke Nachfrage nach leicht dispergierbaren Kieselsäuren (HD-Silica) für die „grüne Reifen“- Produktion, insbesondere von Kunden in Südosteuropa und dem Nahen Osten. Aufgrund eines deutlich geringeren Rollwiderstands im Vergleich zu herkömmlichen PKW-Reifen spart der „grüne Reifen“ erhebliche Mengen von Kraftstoff ein.



Bildunterschrift:

Die grünen Reifen mit Silica/Silan Technologie von Evonik sparen Benzin dank ihres geringen Rollwiderstands.

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und produziert Hochleistungsmaterialien und Spezialadditive für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie sowie zahlreiche weitere Branchen. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 mit rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 5,4 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.